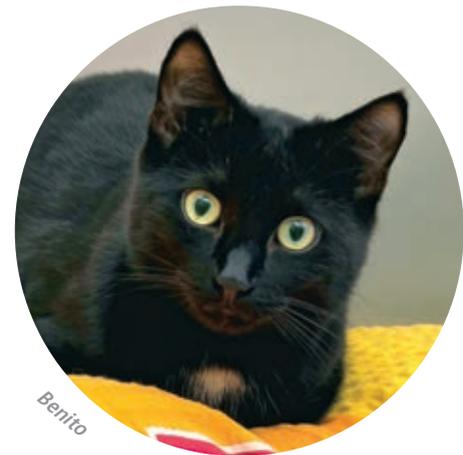




Marcos



>> Ebenfalls seit eineinhalb Jahren warten **Marcos und Benito** auf ihre Menschen. Die Brüder sind abseits der Zivilisation geboren und aufgewachsen. Ihr scheues Wesen und die schwarze Fellfarbe ist nicht gerade das, was die meisten Menschen wollen. Am richtigen Platz würden aber auch sie irgendwann zutraulich werden, da bin ich mir ganz sicher, denn neugierig sind sie und verfressen auch 😊



Benito

>> Alle Details und Bewerbungsformular zu Marlie, Lenny, Iska, Marcos und Benito findet ihr unter unserem Direktlink: [khsh.ch/katzen/neues-zuhause](http://khsh.ch/katzen/neues-zuhause)

1/2025

## Hilf mit!

>> Für einen respektvollen Umgang mit Tieren. Der «Verein für heimatlose Katzen, Schaffhausen» nimmt seine Aufgabe im Sinne des aktiven Tierschutzes sehr ernst.

>> Schwerpunkt unserer Tierschutzarbeit ist der Betrieb unseres Katzenhauses, welches täglich zahlreiche Tiere mit unterschiedlichsten Schicksalen aufnimmt. Viele von ihnen haben schlimme Erfahrungen mit Menschen gemacht, wurden ausgesetzt oder gar misshandelt – und bedürfen einer besonders liebevollen und geduldigen Fürsorge.

>> Das Katzenhaus gewährt diesen gepeinigten Geschöpfen Schutz und Geborgenheit bis sie einen Platz bei einem Tierfreund gefunden haben.

>> Trotz effizientem Einsatz unserer Mittel aus Mitgliedschaften, Patenschaften, Spenden und Nachlässen, verursacht die ganzheitliche Pflege unserer Findel- und Verzichttiere jähr-

liche Kosten in beträchtlicher Höhe. Wir sind deshalb auf Dein Wohlwollen und Deine finanzielle Hilfe angewiesen.

>> Vielleicht möchtest Du unserem Verein als Mitglied beitreten, uns spontan durch eine Spende unterstützen oder als Patin/Pate unsere Arbeit mit regelmässigen Beiträgen langfristig mittragen. Vielleicht möchtest Du aber auch die Möglichkeit in Betracht ziehen, die Ziele unseres Vereins durch eine Hinterlassenschaft zu unterstützen.

>> Spendenlink: [khsh.ch/helfen/spenden](http://khsh.ch/helfen/spenden) oder ganz einfach per TWINT.

**Jetzt mit TWINT spenden!**

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Spende bestätigen



**NEWS** Katzenhaus-Event 1/2025

**Wichtige Information zur GV: Mitgliederversammlung 2025 Save-the-Date: \*Mittwoch, 07. Mai 2025**

**WO:** Hotel Promenade / Schaffhausen (weitere Infos auf sep. Flyer & khsh.ch)  
**Zeit:** Teil A > 17:45, nur Mitglieder  
Teil B > 19:00, öffentlich, mit Anmeldung

**Anmeldung zwingend erforderlich!**  
**E-Mail: [info@khsh.ch](mailto:info@khsh.ch) oder Telefon: +41 52 625 79 44**

\* Bitte prüfe die Durchführung kurz vorher auf [www.khsh.ch](http://www.khsh.ch) und Facebook.

*Danke für Eure Unterstützung. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.*



Telefonzeiten: Mo. – Sa. von 07:00 – 12:00 und 13:30 – 15:30 Uhr (Besuche nur nach telefonischer Anmeldung)  
Impressum: Text Linda Strack | Bilder Linda Strack, Nathalie Schudel  
Gestaltung Claudia Favale, puntofavale.ch Design | Druck Kunz-Druck AG

1/2025



**Katzenhaus Schaffhausen**  
Aus Liebe zu den Katzen



Über die Kamera konnte ich beobachten, wie sie sich wohlig in den flauschigen Bettchen räkelt.

# Frühling 2025

Bahnhofstr. 21 | CH-8212 Neuhausen a. Rhf. | T +41 52 625 79 44 | [info@khsh.ch](mailto:info@khsh.ch) | [khsh.ch](http://khsh.ch)  
Möchten Sie spenden? Postkonto: 82-1745-7 | IBAN: CH77 0900 0000 8200 1745 7

# Katzenhauspost Frühling 2025

**Könnt ihr euch noch an das Titelbild unseres Sommerflyers 2024 erinnern?**



**>> Das Foto habe ich am 7.11.2023 aufgenommen, kurz bevor ich diese Katzen zur Kastration eingefangen habe. Die Katzen hatten es auf diesem Hof nicht besonders gut und waren dort auch nicht erwünscht. Bei einem ist, Infolge einer Katzenschnupfeninfektion, sogar das Auge aufgebrochen und ausgelaufen. Die Hofbesitzerin fand es jedoch nicht nötig mit dem Kätzchen einen Tierarzt aufzusuchen. Sie machte auch von Anfang an deutlich, dass sie die Katzen nicht mehr zurückhaben möchte. Da ich aber weiss, wie schwer es ist für halbwilde Katzen ein neues Daheim zu finden, war mein Plan ursprünglich, trotzdem zu kastrieren und die Katzen anschliessend wieder zurückzubringen.**

**>> Als ich dann aber das kaputte Auge und den bedenklichen Zustand von einigen Katzen gesehen habe, taten sie mir leid. Zudem waren sie mehrheitlich einigermaßen zutraulich, weshalb wir uns kurzfristig dazu entschieden haben, die Katzen zu uns zu nehmen, gesund zu pflegen und an gute Plätze weiterzuvermitteln.**

**>> Gesagt getan. Am 14.11.2023 zogen acht, von diesen Hofkatzen aus Bergen, bei uns ein. Normalerweise sind halbwilde Katzen wenig erfreut, wenn sie aus ihrem gewohnten Umfeld gerissen und in eine fremde Umgebung verpflanzt werden. Diese Katzen jedoch waren von Anfang an anders. Über die fest installierte Überwachungskamera konnte ich beobachten, wie sie sich über das warme, trockene Zimmer**



sowie über die vollen Näpfe freuten und sich stundenlang, wohlig in den flauschigen Bettchen räkelten.

**>> Bis auf Lenny, liessen sich alle nach kurzer Zeit schon gut anfassen. Ich kann mich noch erinnern, wie ich dachte, dass wir für diese lieben Katzen bestimmt schnell ein neues Zuhause finden werden. Das ist jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, genau ein Jahr her.**

**>> Marlie, Lenny und Iska sind noch immer bei uns. Im selben kleinen Raum mit demselben kleinen Aussengehege. Lady hatte relativ bald ein liebevolles Daheim gefunden. Ninjo, Hilly und Harito haben den Jackpot geknackt und durften nach einem Jahr und zwei Monaten zusammen zu einer wundervollen Familie ziehen. Kater Marlo mussten wir leider einschläfern lassen. Bei ihm hat der Katzenschnupfen verheerende Schäden zurückgelassen, von denen er sich nie erholt hatte und grosse Qualen leiden musste.**

**>> Bei Hilly wurden die Überbleibsel vom Auge operativ entfernt und alle wurden mehrfach gegen Parasiten behandelt. Was wie wir jetzt wissen, nicht die beste Entscheidung war. Das Medikament Nexgard hat bei allen Katzen**

eine Allergie und starken Juckreiz ausgelöst. So konnten wir sie lange nicht mit gutem Gewissen weitergeben und die Zeit verstrich. Mittlerweile sind sie jedoch längst vermittlungsfähig und ausgeschrieben aber die Interessen bleiben fern.

**>> Jeden Tag, wenn ich in ihre traurigen Augen blicke, wie sie sehnsüchtig in die Ferne schauen, wünschte ich, ich hätte diese Katzen nie ins Katzenhaus geholt. Ich wollte ihnen zu einem schöneren Leben verhelfen, aber stattdessen habe ich sie ihrer Freiheit beraubt und alles nur noch schlimmer gemacht.**

**>> Ja, es sind nicht die einfachsten Katzen und ja, sie hatten Katzenschnupfen und werden ihr Leben lang unter den Folgen davon leiden, weil die Hofbesitzerin sich nicht verantwortlich fühlte und sie nicht zeitnah behandeln liess. Das heisst aber nicht, dass sie Pflegefälle sind und Medikamente benötigen. Das Einzige, was diese Katzen brauchen, sind liebevolle Plätze wo sie wählen können zwischen Freiheit und warmer Stube, wo sie artgerecht gefüttert und beschäftigt werden. Denn ist ihr Wesen ausgeglichen, kann sich auch der Körper erholen. Stress ist Gift für das Immunsystem und dauerhaft eingesperrt sein ist definitiv stressig!**



**«Helft ihr uns passende Plätze für Marlie, Lenny und Iska zu finden? Sie haben es wirklich, mehr als verdient.»**

**>> Marlie:** Mutter von Ninjo, Hilly, Harrito, Lenny und Iska, ist Mama mit Leib und Seele, führt sich aber im Spiel mit ihrem Nachwuchs gelegentlich selber auf wie ein Kind. Sie liebt es mit ihnen zu kuscheln und hätte am liebsten für immer alle ihre Kinder um sich. Gegenüber Menschen ist sie anfangs zurückhaltend. Wir können sie jedoch gut streicheln und wenn es sein muss auch mal hochheben.

**>> Lenny:** Das Nesthäkchen und scheuste Familienmitglied ist zwar neugierig und verfressen aber auch sehr misstrauisch. Seine Augen sind seine Schwachstelle. Manchmal sind sie besser, manchmal schlechter.

**>> Iska:** Die Einzige, die sowohl farblich als auch charakterlich aus der Reihe tanzt. Mit Marlie versteht sie sich noch am besten. Die Nähe von anderen Katzen braucht sie jedoch nicht unbedingt. Sie würde auch gut allein zurechtkommen. Durch einen vernarbten Tränenkanal läuft die Tränenflüssigkeit nicht korrekt ab, was manchmal etwas unschön aussieht, sie aber abgesehen davon nicht weiter stört. Iska braucht einen feinfühlig Menschen und ein ruhiges Umfeld. Gegenüber vertrauten Personen ist sie sehr kommunikativ, anhänglich und verschmust.



Marlie



Lenny



Iska